Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 201. Leipzig, Donnerstag den 30. August 1906. **73. Jahrgang.**

DR. MAX JÄNECKE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Ⓩ OSTERSTRASSE 89 HANNOVER OSTERSTRASSE 89

Wilhelm Buschs bis jetzt einzige Prosaerzählung, Bildnis und Handschriftenprobe

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Heidjer-Kalender 1907

Mit 12 Dichterbildnissen. **Buchschmuck von Karl Holleck-Weithmann**

Herausgegeben von

Hans Müller-Brauel

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar. Freiexemplare 13/12

Dem Kalender, dessen letzter Jahrgang durch die Beiträge der Worpsweder Künstler eine unerwartet grosse Verbreitung gefunden und sich dadurch zu den alten zahlreiche neue Freunde erworben hat, ist auch in diesem Jahre die Beachtung des gesamten gebildeten Publikums nicht nur in Niedersachsen, sondern in allen Gauen deutscher Zunge sicher. Denn der „Heidjer" bringt dieses Mal die Bildnisse, Handschriftenproben und höchst eigenartige Selbstbiographien der hervorragendsten Dichter Niedersachsens: **Allmers, Busch, Evers, Ernst, Falke, Fehrs, Freudenthal, Liliencron, Münchhausen, Raabe, Strauss-Torney, Tewes,** über deren Bedeutung zu reden sich im Börsenblatt wohl erübrigt. Die Aufnahmen, von dem Herausgeber eigens in den letzten Wochen für den Kalender gemacht, sind geradezu **meisterhaft** zu nennen und werden allseitig freudig begrüsst werden; ebenso werden die charakteristischen, in der Originalhandschrift reproduzierten Beiträge der Dichter alle Literaturfreunde interessieren. **Grosses Aufsehen wird weiter der Beitrag Wilhelm Buschs, eine Erzählung aus dem Hütejungenleben erregen, da Busch noch nie solche Erzählungen veröffentlicht hat, und auch die Tatsache, dass er derartige Erzählungen schreibt, selbst in eingeweihten Kreisen gänzlich unbekannt ist.**

Der Kalender stellt durch seine Bildnisse und Beiträge, die auf Bitten des Herausgebers besonders für den Heidjer geschrieben sind, **ein ganz eigenartiges Literaturdenkmal dar, das für alle Zeiten einen dauernden Wert behalten wird.**

Vor Bestellung zu lesen!

Wilhelm Raabe feiert am 8. September 1906, Wilhelm Busch am 15. April 1907 seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Grunde habe ich den letzten Remissionstermin dieses Mal auf den 15. Mai hinausgeschoben, kann aber nur in beschränktem Umfange und nur nach Massgabe der festen Bestellungen in Kommission liefern, da mir auch im letzten Jahre der Kalender gerade vor Weihnachten auf Lager fehlte und das Zurückverlangen fast ergebnislos war. Voraussichtlich wird es mir auch möglich sein, zu Raabes Geburtstag einen Teil der Auflage fertig zu stellen. Über Leipzig kann der Kalender zu diesem Termin jedoch nicht geliefert werden, ich bin aber bereit, soweit es gewünscht wird, **feste** Bestellungen emballagefrei bei Paketen von 4 kg ab mit halber Portoberechnung zu erledigen. Eine Verpflichtung, den Kalender bis zum 6. September fertig zu haben, kann ich jedoch nicht übernehmen, und bitte deshalb um genaue Versandbestimmungen auch für den Fall, dass die Sendung bis zum 8. September nicht eintreffen kann.

Wilhelm Raabes Bildnis, Handschriftenprobe, Selbstbiographie